Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg

Band: 34 (1963)

Nachruf: Zum Gedenken an Mathias Hefti-Gysi

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

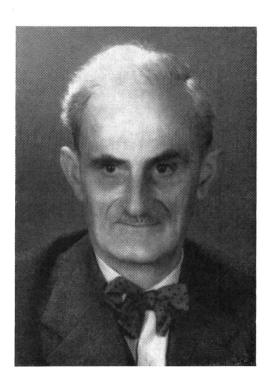
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Gedenken an Mathias Hefti-Gysi

Mit Mathias Hefti haben wir einen lieben Menschen und die Neujahrsblätter einen eifrigen Mitarbeiter verloren. Seit dem Jahrgang 1934 (1930 sind die Blätter zum erstenmal erschienen) lesen wir, mit Unterbrüchen, immer wieder Arbeiten von ihm, und er ist uns bis in die letzten Lebensjahre treu geblieben. Mathias Hefti besaß eine besondere Gabe, seine Aufsätze für jedermann leicht lesbar zu gestalten. Die Formulierung dessen, was er sagen wollte, fiel ihm leicht. Was schadete es,

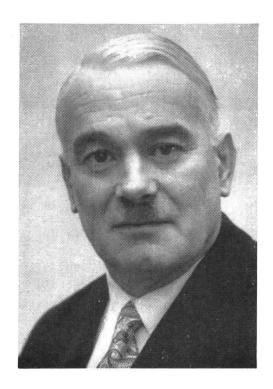


wenn seine Sprache gelegentlich etwas zu «blumig» aussiel? Als Botaniker hatte er ja schließlich ein gewisses Recht dazu. Auf jedenfall kam uns immer wieder zu Ohren, daß seine Arbeiten gern gelesen wurden und mit Gewinn. Sein Wort unterstützte er mit Zeichnungen, die ihm vorzüglich gerieten. Auch als Kalligraph besaß er ein besonderes Talent.

Wir danken dem Verstorbenen von Herzen, was er im Laufe vieler Jahre für uns gewirkt hat. Stets ehrend gedenken wir seiner. Es wird schwer fallen, jemanden zu finden, der in seine Fußstapfen tritt. Gewiß werden immer wieder Mathias Heftis Arbeiten in den Neujahrsblättern vor allem von denen zu Rate gezogen werden, die durch seine naturkundlichen Hinweise unsere engere Heimat besser kennen lernen wollen.

Have pia anima!

Die Redaktion der Lenzburger Neujahrsblätter



Dr. h. c. Alfred Willener (1900–1962)



Theo Glinz (1890–1962)